



# Rechtliche Rahmenbedingungen (EU)

**Ab 11.06.2008:**

## **EU – Luftqualitätsrahmenrichtlinie (2008/50/EG)**

Anhang II: Obere und untere Beurteilungsschwellen für  
**SO<sub>2</sub>, NO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, PM<sub>10</sub> / PM<sub>2,5</sub>, Pb, Benzol, CO**

Anhang XI: **Grenzwerte zum Schutz der menschlichen  
Gesundheit**

Kriterien und Grenzwerte für  
**SO<sub>2</sub>, NO<sub>2</sub>, PM<sub>10</sub>, Pb, Benzol, CO**



# Strategie der EU-Luftqualitätsrahmen-RL

- **Festlegung von Qualitätszielen** für bestimmte Luftschadstoffe und Bestimmung von Zeitzielen
- **Überprüfung der Luftqualität** im Hoheitsgebiet (flächendeckend und auch in kleinräumigen Gebieten)
- **Erhaltung (Grenzwerte) bzw. Verbesserung der Luftqualität**



# Strategie der EU-Luftqualitätsrahmen-RL

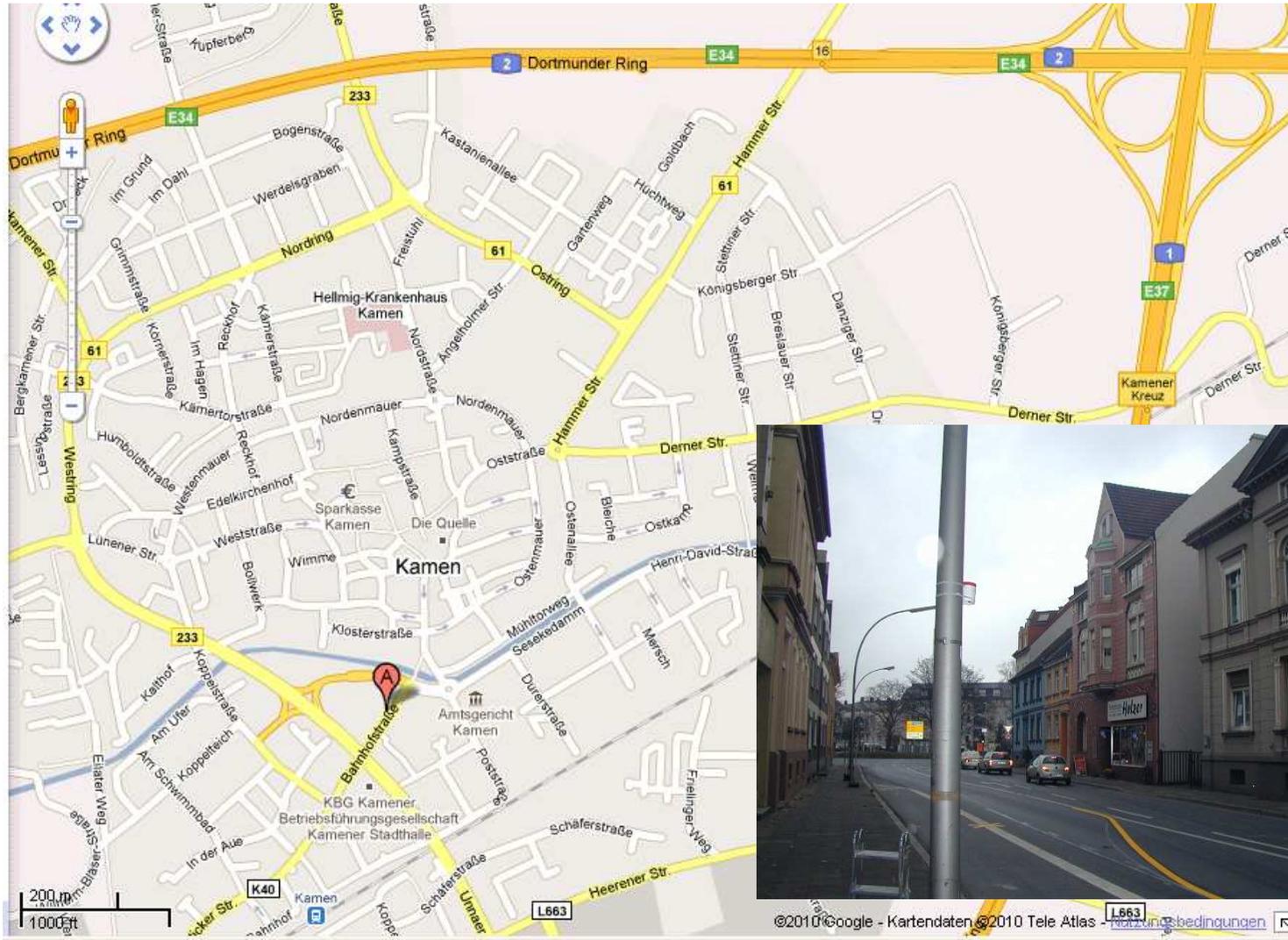
- Verpflichtung zur **Ergreifung von Maßnahmen** bei Grenzwertüberschreitungen
- **Verursachergerechte Maßnahmenplanung** unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit
- **Information** der Bevölkerung über die Luftqualität
- **Berichterstattung** an die Kommission



# Aufgabenverteilung in NRW

- **Koordination** durch die übergeordnete Steuerungsgruppe (MUNLV/MBV/IHK/Städtetag etc.)
- **Datenerhebung** durch das LANUV NRW
- **Planaufstellung** durch die Bezirksregierungen
- **Planumsetzung** durch die zuständigen Fachbehörden

# Kamen, Bahnhofstr. 18 (KABA), seit 2008





## § 47 Abs. 1 BImSchG

- Bei **Überschreiten der Grenzwerte** besteht für die zuständige Behörde (hier: Bezirksregierung) die gesetzliche Verpflichtung zur Aufstellung eines Luftreinhalteplans
- Im LRP sind die **erforderlichen Maßnahmen** zur dauerhaften Verminderung der Luftverunreinigung festzulegen
- LRP'e enthalten also mittel- bzw. langfristig wirksame Maßnahmen, die eine **dauerhafte Luftqualitätsverbesserung** bewirken sollen



# Anlass für die Aufstellung der Luftreinhaltepläne

In 2009 wurden Überschreitungen des Beurteilungswertes (Immissionswert + Toleranzmarge =  $42 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ) für  $\text{NO}_2$  wie folgt festgestellt:

| Messstation          | Messwert                    |
|----------------------|-----------------------------|
| B                    |                             |
| E                    |                             |
| G                    |                             |
| H                    |                             |
| Kamen, Bahnhofstraße | $48 \mu\text{g}/\text{m}^3$ |

# Inhalt des Luftreinhalteplans

1. Allgemeine Angaben zum Luftreinhalteplan (Gebiet, Referenzjahr etc.).....*BR/LANUV*
2. Überschreitung von Grenzwerten im Referenzjahr.....*LANUV*
3. Analyse der Ursachen für die Grenzwertüberschreitungen im Referenzjahr.....*LANUV*
4. Voraussichtliche Entwicklung der Belastung (Basisniveau) im Zieljahr.....*LANUV*
5. Maßnahmen der Luftreinhalteplanung.....*Kommune/PG*
6. Prognose der Belastung unter Berücksichtigung der geplanten Maßnahmen....*LANUV*
7. Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung der Luftqualität .....*PG/BR*
8. Zusammenfassung.....*BR*



# Festlegung des Plangebietes

Plangebiet ist das Gebiet, in dem der Grenzwert überschritten wird und die möglichen Verursacher für diese Überschreitung lokalisiert sind.

Dabei werden berücksichtigt :

- Industrielle Quellen
- Verkehrliche Quellen
- Sonstige Quellen

Meistens wird das gesamte Stadtgebiet ausgewählt .

Nur bei singulären Problemen wird das Gebiet eingrenzen.

# Maßnahmen

## Erarbeitung von Maßnahmen

Mitgliedern der Projektgruppe müssen Maßnahmenvorschläge erarbeiten

Erstellung eines Maßnahmenkatalog

## Festlegung von Maßnahmen

Vorgeschlagene Maßnahmen werden auf ihre Wirksamkeit und ihre Verhältnismäßigkeit geprüft und festgelegt





## Vorgehensweise bei der Aufstellung

- Feststellung der **Grenzwertüberschreitung** durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV NRW)
- Aufstellung einer **Arbeitsgruppe**
- **Abstimmungsgespräche** u.a. mit der betroffenen Stadt, dem LANUV, Straßen.NRW, Polizei
- Einbindung „Weiterer“ in die Arbeitsgruppe z.B. IHK, Interessenverbände



# Vorgehensweise bei der Aufstellung

- **Situationsanalyse** und Situationsdarstellung durch das LANUV
- Einbringen von **Maßnahmenvorschlägen** durch die Stadt bzw. Anlagenbetreiber bei industr. Verursacher
- Einvernehmliche **Festlegung des Maßnahmenkatalogs** durch die Arbeitsgruppe (bei verkehrlichen Maßnahmen: verkehrliches Einvernehmen nach § 47 (4) BImSchG, gfls. *Ratsbeschluss*)
- **Öffentlichkeitsbeteiligung** durch Veröffentlichung und Auslegung des Planentwurfs
- Aufstellung als formaler Akt wird abgeschlossen durch **Veröffentlichung im Amtsblatt** (Inkrafttreten)

# Zusammenfassung

## Hauptarbeit für Luftreinhaltepläne

aktuelle Emissionsdaten ermitteln

Ursachenanalyse durchführen

Maßnahmen erarbeiten

Fertigstellungstermin Oktober 2011

